

Sitzung  
des



**Mittwoch, 15. Januar 2020, 17 Uhr bis 20:30 Uhr**  
Im Mittleren Sitzungssaal des Reutlinger Rathauses, Marktplatz 22

### **Kommentierte Tagesordnung**

Vorsitz: Tivon Immer, Ricarda Schneider, Lukas Eitel

Teilnahme: 20 Mitglieder


---



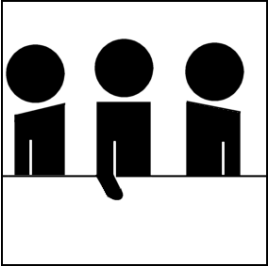
**Lfd. Nähere Bezeichnung**  
**Nr. ↓**  
↓

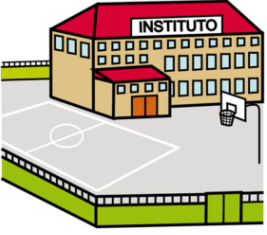


**GR/JGRDruck-**  
**sache Nr. ↓**

---




Öffentlich


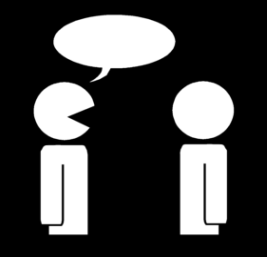

<p>1.</p> 	<p><b>Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung</b></p> <p><b>Lukas Eitel begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste.</b></p> <p><b>Er bittet das Gremium um folgende Ergänzungen der Tagesordnung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vereidigung von Nachrücker Noah Voßkamp für das ausgeschiedene Mitglied René Sachse.</li><li>- Thema: Jugendmilieus, Ehrenamt und Zuschuss Jugendverbandsarbeit, vorgestellt durch Ulrich Schubert, Abteilungsleiter Jugend, Amt für Schulen, Jugend und Sport.</li><li>- Vorstellung Konzept Fortschreibung Integrationskonzept, vorgestellt durch Matthias Löw, Mitarbeiter im Amt für Gleichstellung und Integration.</li></ul> <p>Das Gremium stimmt zu.</p>	
---	---	--

<p>1b.</p> 	<p><b><u>Eingeschobener Tagesordnungspunkt:</u></b></p> <p><b>Vereidigung von Noah Voßkamp als Nachrücker für René Sachse</b></p> <p>Ricarda Schneider vereidigt Noah Voßkamp.</p>	
<p>2.</p> 	<p><b>JGR-Etat aktueller Stand</b></p> <p style="text-align: center;"><b>4533 €</b></p> <p>Tivon Immer beantragt, dass die restlichen 150 €, die wegen einer nicht stattgefundenen Aktion übrig geblieben sind, für eine noch offen stehende Rechnung für den letzten Skaterkontest genutzt wird. Die Rechnung hat der JGR erst Ende Dezember bekommen.</p> <p>Das Gremium stimmt zu.</p>	
<p>3.</p> 	<p><b>Wahl des neuen Vorstandes und Pressesprecher/in</b></p> <p>Das Gremium wählt zum neuen Vorstand: Tivon Immer, Paul Harwarth und Marie Starke</p> <p>Zur neuen Pressesprecherin wird gewählt: Aliah Al-Khafadji</p> <p>Durch die Wahl ändert sich automatisch die VKSA-/ und Schulbeiratsvertretung. Es ergibt sich die Reihenfolge für den VKSA/Schulbeirat:</p> <p><b>Sitz im VKSA/Schulbeirat:</b> Tivon Immer 1.Stellvertreter: Paul Harwarth 2.Stellvertreterin: Marie Starke 3.Stellvertreter: Aliah Al-Khafadji</p>	
<p>4.</p>	<p><b>Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der Gymnasien im Stadtgebiet – Vorstellung der Gesamtergebnisse</b></p> <p><b>Uwe Weber, Leiter des Amtes für Schulen, Jugend und Sport</b></p>	<p>19/016/09</p>

	<p>Da erwartet wird, dass es in den nächsten Jahren mehr Schüler/innen geben wird, hat die Verwaltung geprüft, welche Gymnasien vergrößert werden können. Bei folgenden Gymnasien ist das möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Isolde-Kurz-Gymnasium</li> <li>- HAP-Grieshaber-Gymnasium</li> <li>- Albert-Einstein-Gymnasium</li> <li>- Johannes-Kepler-Gymnasium</li> </ul> <p>Herr Weber stellt die verschiedenen Bauplan-Ideen vor und was es kosten wird. Die Verwaltung muss jetzt prüfen, ob es günstiger ist, 4 Gymnasien zu vergrößern oder ein neues Gymnasium zu bauen.</p>	
<p>5.</p> 	<p><b>Isolde-Kurz-Gymnasium – Grundsatzbeschluss zum Neubau einer Mensa mit integrierter GT-Kita</b></p> <p><b>Uwe Weber, Leiter des Amtes für Schulen, Jugend und Sport</b></p> <p>Herr Weber stellt zwei Möglichkeiten vor, wie am Isolde-Kurz-Gymnasium eine Mensa gebaut werden kann.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die neue Mensa wird direkt an das Schulgebäude Richtung Planie gebaut.</li> <li>2. Ein neues Mensa-Gebäude mit einem Kinderhaus wird in kurzer Entfernung zum Schulgebäude gebaut.</li> </ol> <p>Die Verwaltung schlägt die zweite Möglichkeit vor, weil hier auch noch die Vergrößerung des Gymnasiums möglich ist.</p> <p>Herr Weber bittet um Abstimmung über den Vorschlag der Verwaltung, dem zweiten Vorschlag zuzustimmen.</p> <p>Das Gremium stimmt zu.</p>	<p>19/016/10</p>
<p>6.</p> 	<p><b>Fußgängerüberweg An der Kreuzeiche / Ringelbachstraße</b> - Antrag des Jugendgemeinderats vom 02.11.2018 (Drucksache 18/04JGR)</p> <p><b>N.N.</b></p> <p>Entfällt.</p>	<p>Nummer noch nicht bekannt</p>

<p>6b.</p> 	<p><b><u>Eingeschobener Tagesordnungspunkt:</u></b></p> <p><b>Jugendmilieus, Ehrenamt und Zuschuss Jugendverbandsarbeit</b>  <b>Ulrich Schubert, Abteilungsleiter Jugend, Amt für Schulen, Jugend und Sport</b></p> <p>Herr Schubert gibt einen Überblick über die Ergebnisse der Shell-Jugendstudie und Sinus-Millieu-Studie zum Thema Ehrenamt und Jugend.</p> <p>Er berichtet, dass die Verwaltung die Reutlinger Jugendverbandsarbeit mit 25 000 € bezuschusst. Davon haben 2018 ca. 70 Verbandsgruppen und insgesamt ca .700 Kinder- und Jugendliche in Reutlingen profitiert.</p>	
<p>6c.</p> 	<p><b><u>Eingeschobener Tagesordnungspunkt:</u></b></p> <p><b>Fortschreibung Integrationskonzept Stadt Reutlingen</b></p> <p><b>Matthias Löw, Mitarbeiter des Amtes für Gleichstellung und Integration</b></p> <p>Herr Löw informiert über die Veranstaltung am Montag, den 20.01.2020. Er lädt das Gremium ein, mitzumachen. Es melden sich:  Angelina Reck, Melanie Nerlich und Aliah Al-Khafadji</p>	
<p>7.</p> 	<p><b>Städtisches Projektes „Partnerschaft für Demokratie“ – Vorstellung des Jugendbeirates</b></p> <p><b>Lutz Adam und Katharina Díaz Méndez, Stadtjugendring Reutlingen</b></p> <p>Herr Adam und Frau Díaz Méndez stellen den Jugendbeirat vor. Der Jugendbeirat hat ein Budget von 10 000 € und kann damit Jugendprojekte und Aktionen unterstützen.  Für den Beirat melden sich:  Ricarda Schneider, Lotta Böckmann, Melanie Nehrlich, Ole Feyerabend, Lukas Eitel</p>	
	<p><b>Pause</b></p>	

<p>8.</p> 	<p><b>Vorstellung der Jugend-Shell-Studie</b></p> <p><b>Klaus Kupke, Sachgebietsleiter Kinder- und Jugendfreizeitangebote, Amt für Schulen, Jugend und Sport</b></p> <p>Wird auf die nächste Sitzung verschoben.</p>	
<p>9.</p> 	<p><b>JGR-Anträge:</b></p> <p><b>- Photovoltaikanlagen auf allen öffentlichen Gebäuden</b> Die Antragstellerin Lotta Böckmann zieht den Antrag zurück.</p> <p><b>- Skateranlage BZN</b> Der JGR stellt die Anfrage, ob die Stadt die bisherigen Skatemodule prüfen kann, damit sie in der Nähe des BZN wieder aufgebaut werden können.</p> <p>Das Gremium stimmt der Anfrage zu.</p> <p><b>- Änderung der Geschäftsordnung zum Ziele der erhöhten Präsenz der gewählten Mitglieder in den regulären Sitzungen.</b></p> <p>Tivon Immer und Moritz Kahnert stellen den Antrag, dass die Verbindlichkeit der Sitzungsteilnahme erhöht wird. Bei der neuen Regelung gilt entschuldigtes und unentschuldigtes Fehlen bei einer Sitzung, sowie nicht vollständige Anwesenheit an einem Sitzungstermin als komplette Fehlzeit. Hat ein Mitglied während 5 Sitzungsterminen 2 Fehlzeiten, kann er aus dem JGR ausgeschlossen werden. Allerdings kann er innerhalb von 10 Tage Widerspruch einlegen. Das Gremium entscheidet dann, ob der Widerspruch gültig ist oder nicht.</p> <p>Das Gremium stimmt zu.</p>	
<p>10.</p> 	<p><b>Austausch über den aktuellen Stand der JGR-Arbeitskreise</b></p> <p><b>AK Umwelt:</b> Der AK klärt ab, inwieweit es Sinn macht, einen Antrag zu stellen, der beinhaltet, dass die Stadt Reutlingen Mitglied beim Verein Co2-Abgabe e.V. wird.</p>	

<p>11.</p> 	<p><b>Berichte der externen Beiräte</b></p> <p>Entfällt.</p>	
<p>12.</p> 	<p><b>Berichte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Bundestagspraktikum in Berlin</b> Aliah Al-Khafadji berichtet von den vielen interessanten Erfahrungen und Begegnungen, die sie während ihres Bundestagspraktikums gemacht hat.</li> <li>- <b>Aktueller Stand Planung Halbzeitseminar</b> Regina Schaller fragt nach den Ideen für den Samstagabend. Es werden genannt: Planspiel, Karaoke, Tabu usw.</li> <li>- <b>Aktueller Stand Planung Jugendforum</b> Regina Schaller stellt den Flyer und das Plakat vor, das die JGR-Vorbereitungsgruppe entwickelt hat.</li> </ul>	
<p>13.</p> 	<p><b>Sonstiges</b></p> <p>Ricarda Schneider weist auf die nächste Klimaschutzdemo am 17. Januar um 13 Uhr auf dem Marktplatz hin.</p>	

f.d.R  
Regina Schaller